

Deutsche können wieder frei nach Tschechien einreisen

Seit dem 5. Juni 2020 mittags ist für Deutsche und Österreicher die Einreise nach Tschechien wieder ohne Covid-19-Test und Quarantäne möglich.

05.06.2020

Von Miriam Neubert | Prag

Überraschend hat Tschechien die vollständige Öffnung der Grenzen nach Deutschland und Österreich um zehn Tage vorverlegt. Einen Tag zuvor war die Grenzöffnung schon mit der Slowakei geschehen. Auf einer Sondersitzung des Kabinetts verkündeten Ministerpräsident Andrej Babiš und Außenminister Tomáš Petříček, dass die Kontrollen an den Grenzen zu beiden Ländern enden. Sie waren am 14. März 2020 eingeführt worden, um zu verhindern, dass sich Covid-19-Infektionen verbreiten.

Eine Einreise nach Tschechien ohne Test, Quarantäne und zusätzliche Dokumentationspflichten ist mit dem 5. Juni 2020 wieder möglich geworden. Das gilt für Unionsbürger mit Wohnsitz oder Aufenthaltsrecht in Ungarn, Deutschland, Österreich und der Slowakei sowie für Ausländer aus Drittstaaten mit langfristigen Aufenthaltstiteln in diesen Ländern. Auch müssen Tschechen und Ausländer mit Aufenthaltserlaubnis in Tschechien bei der Rückreise ins Land nun keinen Covid-19-Test mehr vorweisen und keine Quarantäne oder Ausgangsbeschränkungen einhalten.

Auch für Grenzpendler kehrt Normalität zurück

Ab 15. Juni 2020 soll ohnedies ein Ampelsystem bei der Einreise aus anderen Ländern gelten. Tschechien orientiert sich dabei an den Daten des Europäischen Zentrums für die Prävention und Kontrolle von Krankheiten ECDC. Deutschland und Österreich sind in dem System grün gekennzeichnet und gehören zu den Ländern mit niedrigem Risiko. "Wir haben das jetzt beschleunigt, und ich glaube, dass das gut ist", sagte Babiš. "Wir müssen zur Normalität zurück und ich glaube, dass es auch für Tschechien nutzbringend sein kann, wenn Bürger aus diesen Ländern kommen und bei uns Geld ausgeben."

Damit hat sich auch die Situation für Zehntausende von Grenzpendlern und ihre Arbeitgeber normalisiert. Gerade sie waren von sich immer wieder ändernden Anforderungen und der Dokumentationspflicht in den vergangenen zweieinhalb Monaten besonders betroffen gewesen. Auch bekommt der durch den Anachronismus der Grenzschließung lahmliegende Tourismus zwischen diesen Ländern eine neue Chance.

Bernard Bauer, Geschäftsführer der AHK Tschechien, ist froh, dass die Dynamik bei der Öffnung der gemeinsamen Grenzen fast genauso groß ist, wie vor zweieinhalb Monaten bei ihrer Schließung. "Es war jetzt dringend notwendig, die Grenzen zügig, pragmatisch und unbürokratisch zu öffnen", sagte Bauer. Die Kammer bekomme immer noch Anfragen von verunsicherten Unternehmen, die wissen wollen, ob und mit welchen Auflagen sie ihre Dienstleistung im anderen Land erbringen können. "Im Export, im Import und beim Tourismus sind Tschechien und Deutschland mit die engsten Wirtschaftspartner in Europa", betonte Bauer. Das brauche offene Grenzen.

Seit dem 6. Mai dürfen in Tschechien alle Geschäfte, seit dem 25. Mai auch Restaurants, Cafés und Kneipen wieder öffnen. Die Nachfrage ist aber noch sehr verhalten. Es fehlen ausländische Touristen. Gerade die Tagesausflügler sind in den Grenzregionen ein wichtiger Wirtschaftsfaktor - und zwar auf beiden Seiten, da Tschechen auch gerne zum Einkaufen nach Deutschland fahren.

Dieser Inhalt ist relevant für:

Tschechische Republik
Coronavirus / Tourismus
Wirtschaftsumfeld

Kontakt

Regina Wippler

Wirtschaftsexpertin

 +49 228 24 993 416

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.